



MBFG • An der Feldmark 16 • 31515 Wunstorf

Anschrift: An der Feldmark 16
31515 Wunstorf

Max Mustermann
Weidestr. 1
12345 Kuhstadt

Telefon: +49 5031 969 094
Telefax: +49 5031 969 095
E-Mail: labor@mbfg.de
Internet: http://mbfg.de



Auftragsnummer
A101249 22

Proben entnommen am
Mo., 17.01.2022

Auftrag erhalten am
Di., 18.01.2022

Bericht erstellt am
Do., 20.01.2022

Befundmitteilung

Dieser Auftrag umfasste Proben von 10 Tieren. Die Untersuchung wurde direkt am 18.1.2022 begonnen und am 20.1.2022 abgeschlossen.

1) Ergebnis der zytobakteriologischen Untersuchung von Milch

Kulturell nachgewiesene Mastitiserreger

Kürzel	Bezeichnung	nachgewiesen bei
• überwiegend euterassoziierte Erreger		
Eine Übertragung von Erregern dieser Art erfolgt in erster Linie beim Melken. (Ansteckung durch bereits zuvor infizierte Tiere.)		
ScB	Streptococcus agalactiae (Galtstreptokokken)	bei 4 Tieren
St. aur.	Staphylococcus aureus	bei 2 Tieren
• Erreger, die gleichermaßen euter- wie umweltassoziiert sind		
Ob die Infektion mit diesen Erregern eher beim Melken oder eher durch Kontakt mit der erregerhaltigen Umgebung erfolgt ist, ist unklar.		
KNS	koagulase-negative Staphylokokken	bei 2 Tieren
• überwiegend umweltassoziierte Erreger		
Die Ansteckungsquelle befindet sich vornehmlich in der Umgebung der Tiere (zum Beispiel im Einstreumaterial).		
E. coli	Escherichia coli	bei 1 Tier
ScE	Streptococcus uberis	bei 1 Tier

Liste der Tiere mit Hinweis auf eine Infektion

9 Tiere, die mindestens eine Milchprobe geliefert haben, in der Mastitiserreger nachgewiesen wurden. Die Erregerbezeichnung ist unterstrichen, wenn zu diesem Erregerisolat ein Antibiogramm vorliegt.

Probenherkunft:	VL	VR	HL	HR	Probennr.
Tieridentifikation	Zellzahl Erreger	Zellzahl Erreger	Zellzahl Erreger	Zellzahl Erreger	
Berta	789	a. v. ScB	100 ScB	336 St. aur.	2200 01 22
DE2020200	1000	252 ScB	7043	746	2205 01 22
Luisa	95	262 KNS	60	353 KNS	2204 01 22
5	a. v. ScB	596	a. v.	2222 ScB	2202 01 22
31	225	a. v. ScB	3	a. v. ScB	2198 01 22

Liste der Tiere mit Hinweis auf eine Infektion

(Fortsetzung)

Probenherkunft:	VL	VR	HL	HR	
Tieridentifikation	Zellzahl Erreger	Zellzahl Erreger	Zellzahl Erreger	Zellzahl Erreger	Probennr.
333	378	a. v. E. coli	80	25	2206 01 22
617	252	55	105	789 <u>KNS</u>	2199 01 22
8897	978	275	1000 <u>ScE</u>	666 <u>ScE</u>	2201 01 22
68574	57	24	97	583 <u>St. aur.</u>	2203 01 22

Liste der Tiere nur mit Hinweis auf eine Entzündung

1 Tier, das mindestens eine Probe mit einem Zellgehalt von 125.000 oder mehr Zellen / ml geliefert hat, jedoch wurden in keiner der Proben Mastitiserreger nachgewiesen.

Probenherkunft:	VL	VR	HL	HR	
Tieridentifikation	Zellzahl	Zellzahl	Zellzahl	Zellzahl	Probennr.
Sunshine	555	62	27	89	2207 01 22

Die Zellzahl ist in der Einheit 1000 Zellen / ml angegeben.
 War die Probe **augenfällig verändert (a. v.)**, z. B. blutig, eitrig, Flocken enthaltend oder Kolostrum, hat keine Zellzahlbestimmung stattgefunden. Aber auch diese Proben wurden mikrobiologisch auf Mastitiserreger untersucht.

2) Antibiogramme (erstellt mittels Agardiffusionstest)

Insgesamt 6 Erregerisolate wurden einer Antibiotikaempfindlichkeitsprüfung unterzogen.

Tieridentifikation [Probennummer & -herkunft]	Tetrazyklin		Sulphamethoxazole + Trim.		Tylosin		Erythromycin		Enrofloxacin		Marbofloxacin		Cefquinom		Cefoperazon		Cefazolin		Cefalexin + Kanamycin		Cefalexin		Cefapirin		Pirlimycin		Lincomycin + Neomycin		Framycetin + Penicillin		Oxacillin		Ampicillin		Amoxicillin + Clavulansäure		Penicillin G			
	PG	AC	AP	OX	FP	LN	PI	CR	CX	CK	CZ	CP	CQ	MF	EF	ER	TY	ST	TE	PG	AC	AP	OX	FP	LN	PI	CR	CX	CK	CZ	CP	CQ	MF	EF	ER	TY	ST	TE		
	Erreger: KNS — koagulase-negative Staphylokokken																																							
617 [2199 01 22 - HR]	●	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
	≤29	≥20	≤29	≥18	≥21	≥21	≥13	≥18	≥21	≥20	≥18	≥23	≥22	≥18	≥22	≥23	≥22	≥16	≥19																					
	Erreger: ScB — Streptococcus agalactiae (Galtstreptokokken)																																							
Berta [2200 01 22 - VR]	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
	≥24	≥18	≥26	≥16	≥21	≥21	≥13	≥18	≥21	≥20	≥18	≥18	≥22	≥18	20	≥21	≥22	≥16	≥23																					

Tieridentifikation [Probennummer & -herkunft]	Penicillin G		Ampicillin		Oxacillin		Framycetin + Penicillin		Lincomycin + Neomycin		Pirlimycin		Cefapirin		Cefalexin		Cefalexin + Kanamycin		Cefazolin		Cefoperazon		Cefquinom		Marbofloxacin		Enrofloxacin		Erythromycin		Tylosin		Sulphamethoxazole + Trim.		Tetracyclin	
	PG	AC	AP	OX	FP	LN	PI	CR	CX	CK	CZ	CP	CQ	MF	EF	ER	TY	ST	TE																	
	Erreger: ScB — Streptococcus agalactiae (Galtstreptokokken)																																			
5 [2202 01 22 - VL]	○ »24	○ »18	○ »26	○ »16	○ »21	○ »21	○ »13	○ »18	○ »21	○ »20	○ »18	○ »22	○ »18	◐ 20	○ »21	○ »22	○ »16	○ »23																		
	Erreger: ScE — Streptococcus uberis																																			
8897 [2201 01 22 - HR]	○ »24	○ »18	○ »26	● ≤15	○ »21	○ »21	○ »13	○ »18	○ »21	○ »20	○ »18	○ »22	◐ 16,5	● ≤17	◐ 18,5	○ »22	○ »16	● «19																		
	Erreger: St. aur. — Staphylococcus aureus																																			
Berta [2200 01 22 - HR]	● «29	○ »20	● «29	○ »13	○ »21	○ »21	● ≤12	○ »18	○ »21	○ »20	○ »18	○ »23	○ »22	○ »18	○ »22	○ »23	○ »22	○ »16	○ »19																	
68574 [2203 01 22 - HR]	● «29	○ »20	● «29	○ »13	○ »21	○ »21	● ≤12	○ »18	○ »21	○ »20	○ »18	○ »23	○ »22	○ »18	◐ 20	○ »23	○ »22	○ »16	○ »19																	

Erklärung der Symbole: ○ — sensibel ◐ — intermediär ● — resistent × — nicht getestet

Zu den Angaben unter den Symbolen ○ und ●: Die Zahl gibt jeweils an, welchen Durchmesser (in mm) ein beim Test auftretender Hemmhof mindestens aufweisen muss bzw. höchstens haben darf, damit das qualitative Urteil 'sensibel' / ○ bzw. 'resistent' / ● lautet.

○ **und** » **bedeutet 'deutlich sensibel':** Der festgestellte Hemmhofdurchmesser (HHD) war mindestens 4 mm größer als der Grenzwert.

○ **und** » **bedeutet 'knapp sensibel':** Der gemessene HHD entsprach dem Grenzwert bzw. war weniger als 4 mm größer als der Grenzwert.

● **und** ≤ **bedeutet 'knapp resistent':** Der ermittelte HHD entsprach dem Grenzwert oder er war weniger als 4 mm kleiner als der Grenzwert.

● **und** « **bedeutet 'deutlich resistent':** Ein Hemmhof fehlte oder der bestimmte HHD war mindestens 4 mm kleiner als der Grenzwert.

Zur Angabe unter dem Symbol ◐: Die Zahl gibt den mittleren Durchmesser des Intermediärbereichs in mm an. Der im Test detektierte HHD lag im Intermediärbereich.

Hinsichtlich der Wirksamkeit von Penethamat bitte an Penicillin G (PG) orientieren. (Beim Zerfall von Penethamat im Eutergewebe wird Penicillin G frei.) Das zu Ampicillin (AP) angegebene qualitative Testergebnis gilt auch für Amoxicillin. Das zu Oxacillin (OX) angegebene qualitative Testergebnis gilt auch für Cloxacillin. Das zu Enrofloxacin (EF) angegebene qualitative Testergebnis gilt auch für Danofloxacin. Das zu Tetracyclin (TE) angegebene qualitative Testergebnis gilt auch für Oxytetracyclin.

3) Qualität der Proben (Gesamteindruck)

■□□□□ **Sauber**

Ergebnis guter Probenahme.

4) Erläuterung der Befunde

- Für die **Proben mit einem erhöhten Gehalt an somatischen Zellen beziehungsweise ohne normalen Milchcharakter (a. v.), jedoch ohne Nachweis eines Mastitiserregers**, gilt: Auch durch eine verlängerte Bebrütung (insgesamt 48 Stunden bei 37°C) der auf unselektivem Blutagar erfolgten Ansätze konnten keine Mastitiserreger nachgewiesen werden.
- Die Abkürzung **ScB** steht für Streptokokken der Gruppe B nach Lancefield. Die auch als *Streptococcus agalactiae* bzw. als Galtstreptokokken bezeichneten Erreger werden insbesondere beim Melken von Tier zu Tier übertragen. **Die Ansteckungsgefahr im Bestand sollte durch systematische Bekämpfung gebannt werden.**

Dieser Befundbericht wurde erstellt von: Tierärztin **Dr. Jennifer Ramm**